

Kreisliga Gr. 1

TSV Langgöns 1898 : NSC Watzenborn-Stbg. III
Freitag, 18.11.2022, 20:00 Uhr

Schaub bleibt gegen den NSC Watzenborn-Stbg. III ungeschlagen

Im Spiel der Kreisliga Gr. 1 traf die Mannschaft des TSV Langgöns 1898 am vergangenen Freitag im 7. Saisonspiel auf die Mannschaft des NSC Watzenborn-Stbg. III. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Uwe Kutscher. Garant für diesen Heimspielsieg war Elmar Schaub, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Langgöns 1898 dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Pohl / Mandler versäumten es mit einem 1:3 gegen Schreiner / Metz, einen Punkt für ihr Team zu holen. Einen Sieg fuhren hingegen Schaub / Kutscher beim 11:7, 11:8, 9:11, 11:5 gegen Marx / Solbach ein. Nicht ganz mithalten konnten Rudolf / Mandler, beim 1:3 gegen Dickel / Lorenz, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete derweil 1:2. Weiter ging es nun mit den Einzel. Elmar Schaub gelang es, Stefan Solbach im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – das Match endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Beim 3:0-Sieg gelang es Steffen Pohl den Gastspieler Steffen Marx in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Lange mit Timo Dickel ringen musste Ulrich Mandler, bis er seinen Kontrahenten mit 7:11, 12:10, 11:5, 5:11, 11:2 niedergerungen hatte. In toller Verfassung präsentierte sich Uwe Kutscher im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Jacqueline Schreiner. Bei einem Spielstand von 4:3 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Zwischenzeitlich musste Dirk Rudolf zwar einen Satz abgeben, fuhr im Anschluss sein Spiel gegen Pascal Lorenz aber trotzdem sicher in vier Sätzen ein. Bei der anschließenden Vier-Satz-Niederlage gegen Julia Metz hatte Moritz Mandler nur im ersten Satz eine Chance. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Langgöns 1898 und des NSC Watzenborn-Stbg. III. Elmar Schaub bekam es nun mit Steffen Marx zu tun und man lieferte sich einen engen Schlagabtausch, den Elmar Schaub am Ende mit 3:2 ins Ziel brachte und einen Punkt für die Mannschaft einfuhr. Steffen Pohl hatte gegen Stefan Solbach, wie im Vorfeld aufgrund der TTR-Werte erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Probleme. Einen sicheren Punkt für sein Team holte Ulrich Mandler bei seinem Sieg in drei Sätzen gegen Jacqueline Schreiner. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 8:4. Das Einzel zwischen Uwe Kutscher und Timo Dickel endete mit einem umkämpften 3:2-Erfolg für den Gastgeber. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz ausging. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Heimsieg somit sichergestellt.

Nach diesem Sieg geht der TSV Langgöns 1898 am 02.12.2022 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den TV 08 Grüningen, während der NSC Watzenborn-Stbg. III am 22.11.2022 gegen Spvgg. 1951 Frankenbach versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TSV Langgöns 1898

Doppel: Pohl / Mandler 0:1, Schaub / Kutscher 1:0, Rudolf / Mandler 0:1

Einzel: E. Schaub 2:0, S. Pohl 2:0, U. Mandler 2:0, U. Kutscher 1:1, D. Rudolf 1:0, M. Mandler 0:1

NSC Watzenborn-Stbg. III

Doppel: Marx / Solbach 0:1, Schreiner / Metz 1:0, Dickel / Lorenz 1:0

Einzel: S. Marx 0:2, S. Solbach 0:2, J. Schreiner 1:1, T. Dickel 0:2, J. Metz 1:0, P. Lorenz 0:1